Jul. Hoffmann's Initialen.

Für Zwecke des Buchhandels und der Accidenz-Druckereien in tadellosen Kupferniederschlägen, auf Mahagoniholz befestigt.

[16226.]

Diese Initialen, zum weitaus grössten Theile aus der Meisterhand von Julius Schnorr hervorgegangen, sind eigens für den Zweck des Buchhandels und feiner Accidenzdruckereien angefertigt. Die Mannichfaltigkeit im Stil und der Grösse der neun Alphabete dürfte allen Anforderungen entsprechen, die an eine

Sammlung von Initialen für praktische und vielseitige Verwendung

gestellt werden können.

Bei den grossen Ansprüchen, welche das bessere Publicum heutigentags an alle typographischen Erzeugnisse stellt, und bei dem fühlbaren Mangel an *wirklich schönen* Initialen, werden die obigen gewiss von vielen Interessenten mit Freude begrüsst werden, da sich dieselben ebenso zur Ausschmückung von *Prachtwerken*, als auch zur Illustrirung von *Placaten, Anzeigen, Circularen, Umschlägen* etc. etc. verwenden lassen.

Die Aufträge werden von Leipzig aus gegen Nachnahme effectuirt.

Bei Bestellungen im Betrage von mindestens 60 ℳ: 5% Rabatt.

Bei Bestellung der sämmtlichen 9 Alphabete 10% Rabatt.

☞ Musterbogen, auf welchen jedes Alphabet durch mehrere Buchstaben repräsentirt ist, stehen auf Verlangen gratis zu Diensten.

Stuttgart.

Julius Hoffmann (K. Thienemann's Verlag).

„Die Allgemeinen Anzeigen",

[16227.] die mit Bewilligung des Herrn E. Keil

der „Gartenlaube"

beigelegt werden, haben sich durch die sehr lebhafte Betheiligung und unausgesetzte Frequenz derselben seitens des inserirenden Publicums, besonders aber der geehrten Verlagshandlungen,

als das erste Insertions-Organ, hauptsächlich für literarische Anzeigen und Kunstsachen,

bewährt und wird sich dieser Ruf bei der immer steigenden Auflage der Gartenlaube von selbst erhalten.

Wir bitten deshalb um gef. Benutzung unseres Organs und berechnen wir die 4gespaltene Nonpareillezeile mit 16 Ngl netto baar.

Leipzig. **Die Expedition.**
Adolph Ruschpler.

[16228.] Zu Inseraten empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende polit. Wochenschrift

„Silesia",

das in Oesterr. Schlesien verbreitetste Blatt.

Insertionsgebühr für die 5spalt. Zeile 1 Ngl; mehrmalige Aufnahmen wesentlich billiger.

Teschen. **Karl Prochaska.**

[16229.] Zinsquittungs-Bücher (10 St 8 Sgl, 50 St. 37½ Sgl, 100 St. 70 Sgl) bei **G. F. Großmann** in Weißensee.

[16230.] Verlegern

von protestantischen wie katholischen

Andachts-, Gebet- und Predigtbüchern

bieten die in meiner „Bibel" enthaltenen 50 Stahlstiche behufs illustrativer Ausstattung eine reiche Auswahl.

Die Preise, nach der Auflage bemessen, werden aufs billigste gestellt; Verzeichnisse und Proben stehen zu Diensten.

Ferner eignet sich

Das heilige Abendmahl,

nach L. da Vinci gest. von Rahn u. Amsler, zu religiösen Lieferungswerken als

= Prämie. =

Ich liefere hiervon gute Abdrücke zum Preise von 16⅔ ℳ pro Hundert.

Th. Lemke in Berlin.

[16231.] Zur höchst wirksamen Insertion von

Anzeigen aller Art

empfehle ich den seit einer langen Reihe von Jahren bei mir erscheinenden Kalender

Bote aus Mähren 1871.

4. 81. Jahrgang. Auflage 36000.

und berechne für
eine ganze Seite in 4. 24 Thaler,
eine halbe Seite 12 Thaler,
eine Viertel-Seite 6 Thaler,
eine Achtel-Seite 3 Thaler.

Inserate geringern Umfanges können nicht berücksichtigt werden.

Der Kalender hat seine vorzugsweise Verbreitung unter den gebildetsten Bewohnern Mährens, Böhmens und des nördlichen Ungarns und sind Inserate in demselben von anerkannter Wirkung.

Gef. Aufträge erbitte ich bis spätestens 1. Juli d. J., da die Ausgabe des Kalenders Mitte Juli erfolgt.

Brünn, Mai 1870. **Fr. Karafiat.**

[16232.] **G. Reusche's**

Buchdruckerei in Leipzig

empfiehlt sich den geehrten Herren Verlagshändlern zu billiger, guter und schneller Ausführung aller Arten von Druckaufträgen.

H. F. Münster
(M. Nußbaum)
in
Verona

[16233.] liefert italienisches Sortiment und Antiquariat schnell und billig, namentlich alle in der „zweimonatlichen Uebersicht" des ital. Buchhändlervereins angezeigten Werke.

Leipziger Börsen-Course

am 24. Mai 1870.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	143⅝ G
	l. S. 2 M.	142¾ G
Augsburg p. 100 fl. i. 52½ fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S. Va.	99⅞ G
	l. S. 2 M.	—
Bremen p. 100 Rthl. Ldr. à 5 Rthl.	k. S. 8 T.	111 1/12 G
	l. S. 2 M.	110¼ G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 8 T.	57⅛ G
	l. S. 2 M.	56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	151½ G
	l. S. 2 M.	150⅝ G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25⅛ G
	l. S. 3 M.	6. 23⅝ G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	81½ B
	l. S. 3 M.	80⅚ G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	82⅛ G
	l. S. 3 M.	81⅛ G

Sorten.	
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.	12 B
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. St.	—
20 Francs-Stücke . . . . . do.	5. 12⅛ G
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do. „ do.	7 G
Passir do. do. „ do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	82¼ G
Russische do. pr. 90 Ro. . . .	74⅛ G
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.	99¾ G
do. do. do. à 10 Rthl.	99¾ G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)	99¾ G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Amtliche stenographische Berichte über die Verhandlungen des norddeutschen Reichstags über den Gesetzentwurf, betr. das Urheberrecht ꝛc. Zweite Berathung. III. (Schluß.) — Anzeigeblatt Nr. 16114—16233. — Leipziger Börsen-Course am 24. Mai 1870.

Anhuth 16175. 16225.
Anonyme 16117—20. 16212—13. 16215—17. 16223.
Anstalt, Lit.-art., in M. 16173.
Antiquariat, Schweizer., 16164.
Baer in F. 16178.
Behr in B. 16163.
Berger in G. 16149.
Bertram in S. 16191.
Beyer in H. 16193.
Bleuler-Hausheer & C. 16136. 16192.
Brandes 16194.
Braumüller & S. 16150. 16166.
Braun & W. 16177.
Brigl 16128. 16139.
Brockhaus 16131. 16146. 16219.
Brückner & R. 16157.
Calvary & C. 16123. 16129.
Cohen & S. 16211.
Cotta 16145.
Creutz 16159.
Dürr, A., 16133.
Ehrhardt 16183.
Exped. d. Allg. Anzeigen 16227.
Exped. d. Illustr. Zeitung 16124.
Finsterlin, J. A., 16172.
Fleischer, E., 16125.
Fleischmann 16152.
Focke 16176.
Förstemann in W. 16174. 16214.
Frommann, E., in J. 16210.
Georg in B. 16207.
Großmann 16229.
Grüneberger & C. 16185.
Gsellius 16153.
Gutmann 16121.
Hagerup 16189.
Haering & C. 16137.
Harnecker & C. 16208.
Hartig 16196.
Hauptmann in B. 16199.
Heckenhauer 16155. 16161.
v. Heugel & E. 16115.
Henry 16140.
Hermes 16114.
Hevfelder 16218.
Hoffmann, J., in Stuttg. 16226.
Hoffmann in W. 16202.
Huch in A. 16165.
Kafemann 16126.
Karafiat 16231.
Kühn, R., in Brl. 16158.
Kummel in R. 16179.
Leibrock 16184.
Lemke in B. 16114. 16230.
Liebrecht 16143.
Liepmannssohn & D. 16156.
Mälzer 16138.
May in Gh. 16147.
Mayer in Aach. 16142.
Meißner & B. 16180.
Meyer in Wn. 16220.
Meyri 16204.
Münster in Ver. 16233.
Münz 16182. 16187. 16206.
Muquardt 16167.
Neumann in E. 16171.
Nürnberger 16205.
Ostander 16209.
Plahn'sche Buchh. 16116.
Prochaska 16228.
Quaas 16190.
Quaritch 16203.
Reusche 16232.
Rodrian & R. 16130.
Rudolphi 16169.
Russell in Mstr. 16132. 16135.
Scheinert 16201.
Schneider's Verl. in M. 16122.
Schneider & O. 16186.
Schönlugh 16134.
Schwelm 16148.
Seiler in L. 16188.
Seyffardt 16168.
Staats 16170.
Stabel in W. 16127. 16198. 16221.
Stargardt 16222.
Stoll in L. 16224.
Stuber 16144. 16181.
Suppan 16200.
Wartig 16162.
Weber in Bonn 16195.
Weiß in G. 16151.
Williams & R. 16160.
Wittmann Nachf. 16197.
Wolff, Gebr., in H. 16154.
v. Zabern 16141.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.